



Martin Albrecht – **SCRIABIN CODE**

Von der freien Musik

ALEXANDER SCRIABIN (1872-1915)
Komponist, Pianist und Visionär

...ein synästhetisches Gesamtkunstwerk
...schon vor 100 Jahren musikalisch weit voraus
...Musik, die keine musikalischen Grenzen kennt

Martin Albrecht - SCRIABIN CODE(2015)
Seismografen des Wandels

...immersive Erlebnisse
...entschlüsselt, entwickelt und schafft Neues
...Sehen durch Hören

Der **SCRIABIN CODE** spielt genreübergreifende Musik und integriert dabei Rekomposition und Improvisation auf das Engste mit raumfüllend projizierter Live-Bewegmalerei.

Nach der Uraufführung des Programms „Sehen durch Hören“ 2015 haben die Künstler ein neues Programm unter dem Titel „Von der freien Musik“ konzipiert. Mit diesem Programm erhält das klassische Musikmaterial eine Öffnung durch Rekomposition. Statische Kompositionen werden live aufgebrochen, klangliche Klischees durch Verfremdung infrage gestellt und durch live generierte Bilder wird eine neue Wahrnehmungsebene erzeugt. Die vielfach beachtete und preisgekrönte Pianisten Asli Kilic bietet den Einstieg mit den Originalwerken. Im Anschluss daran tritt das Ensemble in einen Dialog mit dem hochwertigen Material. Das Ergebnis sind räumliche Spannungsfelder zwischen den Künstlern, die zu einem einmaligen Klang- und Bilderlebnis führen.

Aufbauend auf dem grundlegend dialogischen Konzept, dem Markenkern des Ensembles, lassen sich die Künstler nun von dem vielfältigen Repertoire der vergangenen 100 Jahre inspirieren. Ausgangspunkt für ein immersives Erlebnis sind Werke von Strawinsky, Ravel, Hindemith, Satie u.a. Diese Werke werden durch Improvisation nicht nur musikalisch befreit, sondern auch visuell dargestellt. Schließlich können auch einzelne Komponenten der neu entstehenden Stücke mit lokalen Bezügen gedacht und gefüllt werden, wie z.B. Bild- und Klangmaterial aus der Umgebung des Aufführungsortes. Das Ensemble wird unterstützt durch die UNESCO Creative City Mannheim.

Künstler und Programm mit Dialogachsen

Länge: 75min, ohne Pause

Asli Kilic-Piano

Martin Albrecht - Klarinette, Elektronik
Rebekka Mauch - Kontrabass
Daniel Prandl - Piano
Dirik Schilgen - Schlagzeug

I. Stravinsky Solostücke für Klarinette
M. Albrecht - Strawinskys Echo
Paul Hindemith - Tanzstücke op 15
D.Prandl - Polymetrie
A. Skrjabin - Prélude op. 57 Desir
M. Albrecht - Verlangen
Eric Satie Genossenes 1 & 3
M. Albrecht - Weniger ist Mehr

Reinhard Geller - Visuals